



Arbeitsgestaltung
und Gesundheitsschutz | Vorstand



Andrea Fergen

**Anti-Stress-Verordnung:
Eine Initiative der IG Metall**

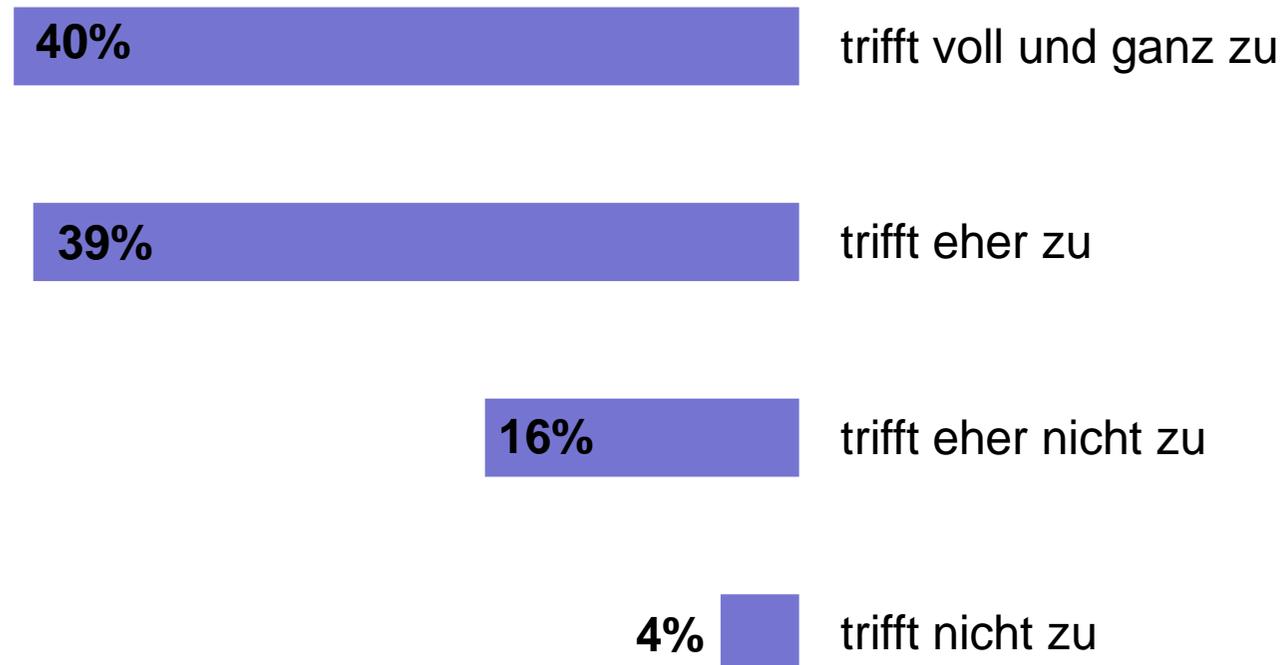
**AfA-Bundeskonferenz
vom 4.- 6. April 2014
in Leipzig**

Steigender Leistungsdruck



Vorstand

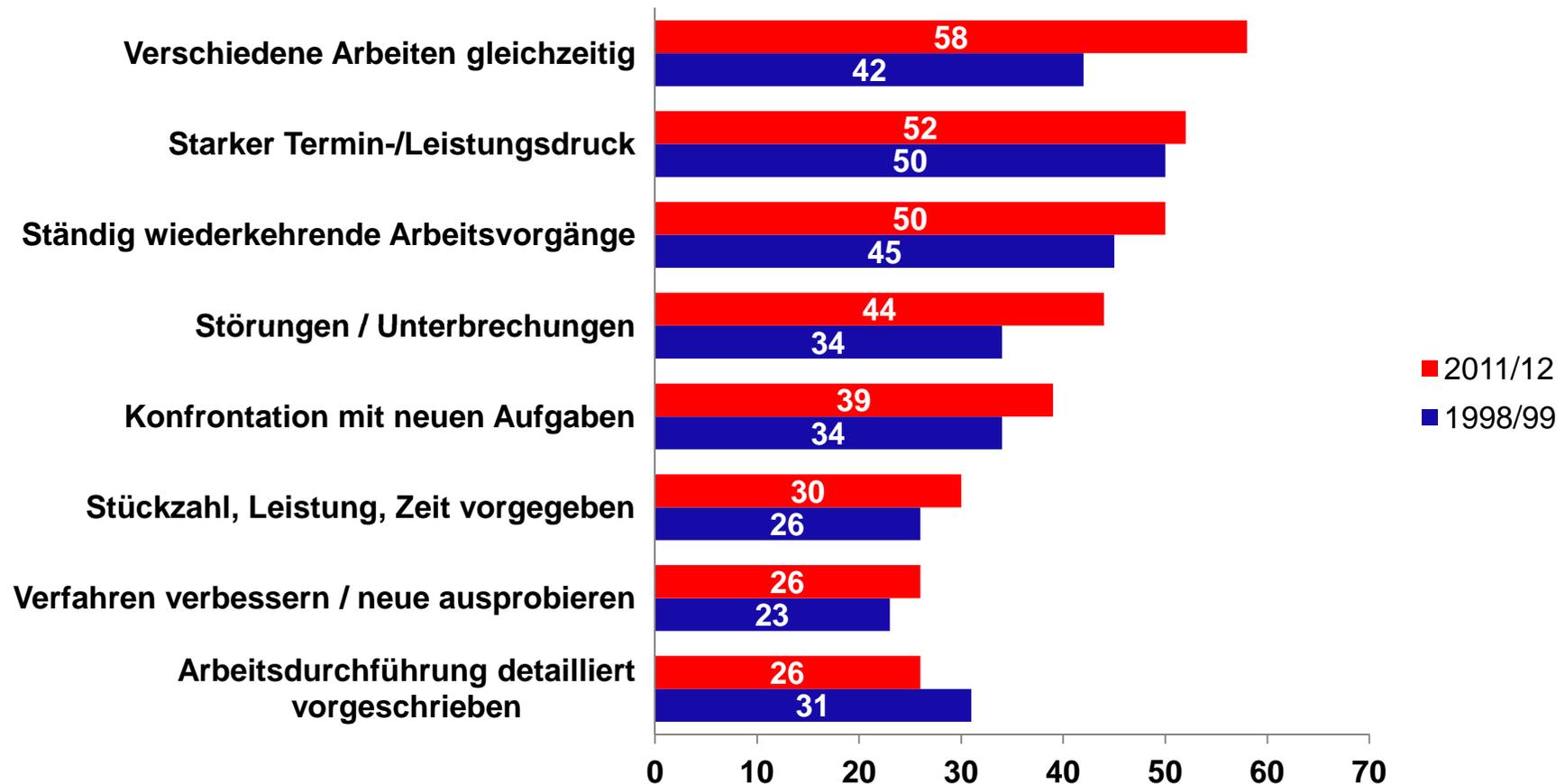
Haben Sie den Eindruck, dass Sie in den letzten Jahren immer mehr Arbeit in der gleichen Zeit bewältigen müssen?



Quelle: Beschäftigtenbefragung der IG Metall, 2013



Verbreitung psychischer Arbeitsbelastung – in %



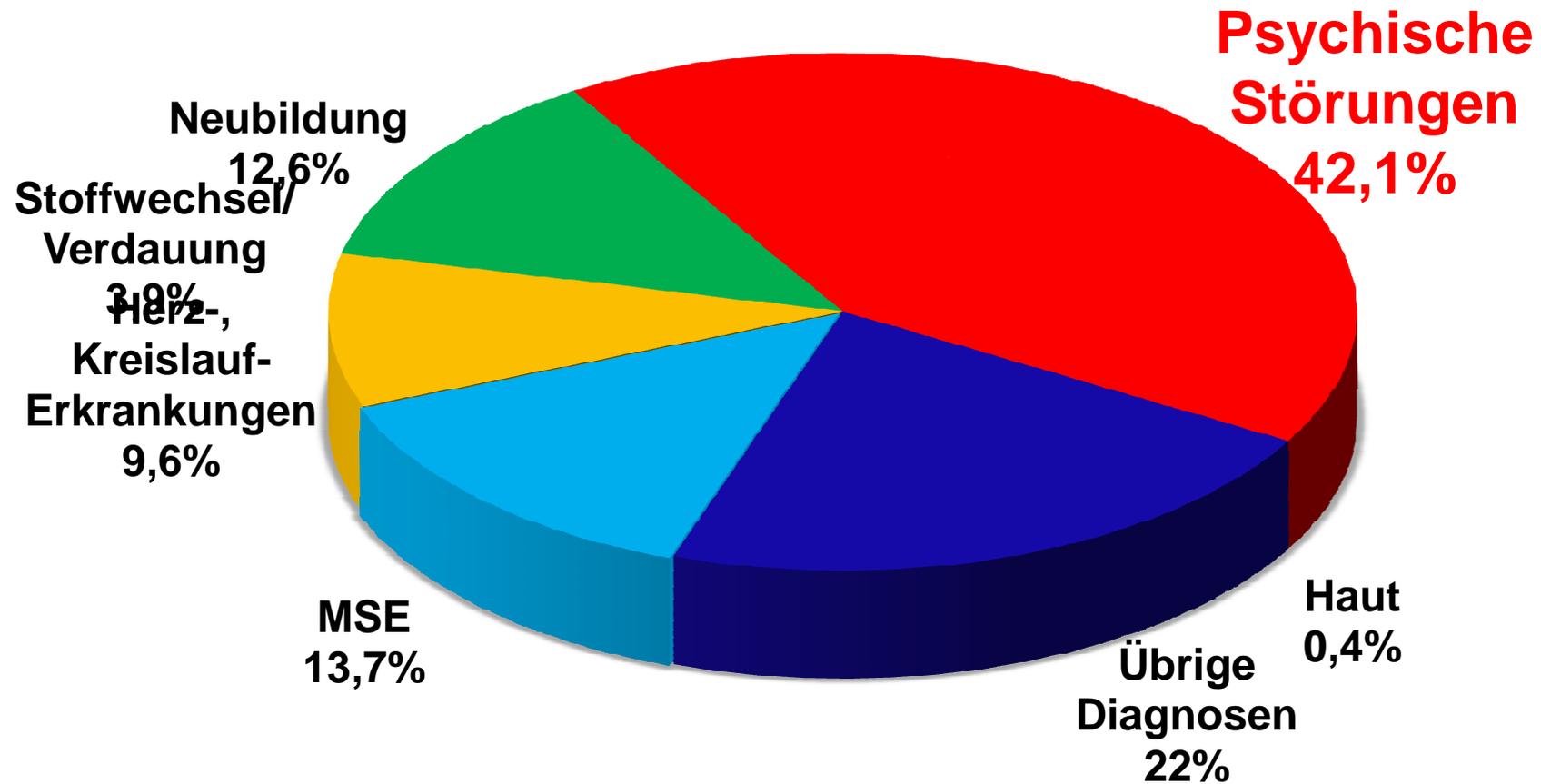
Quelle: BIBB/IAB-Erwerbstätigenbefragung 1998/99; BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2011/12

Psychische Störungen – Hauptursache für Frühverrentung



Vorstand

Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit Nach Diagnosegruppen im Jahr 2012



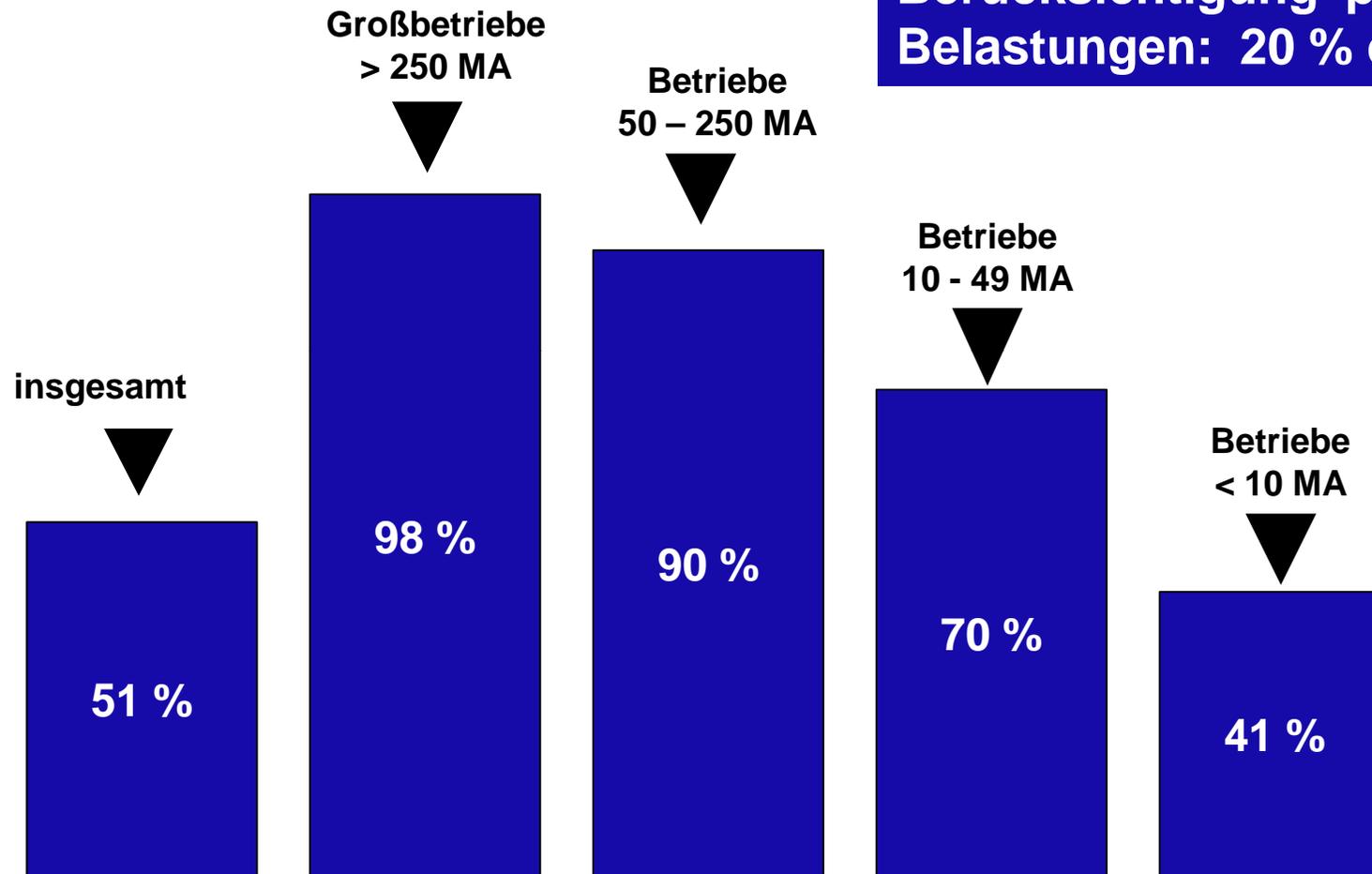
Quelle: Suga 2012

Zu wenig Betriebe mit Gefährdungsbeurteilung



Vorstand

Berücksichtigung psychischer Belastungen: 20 % der Betriebe

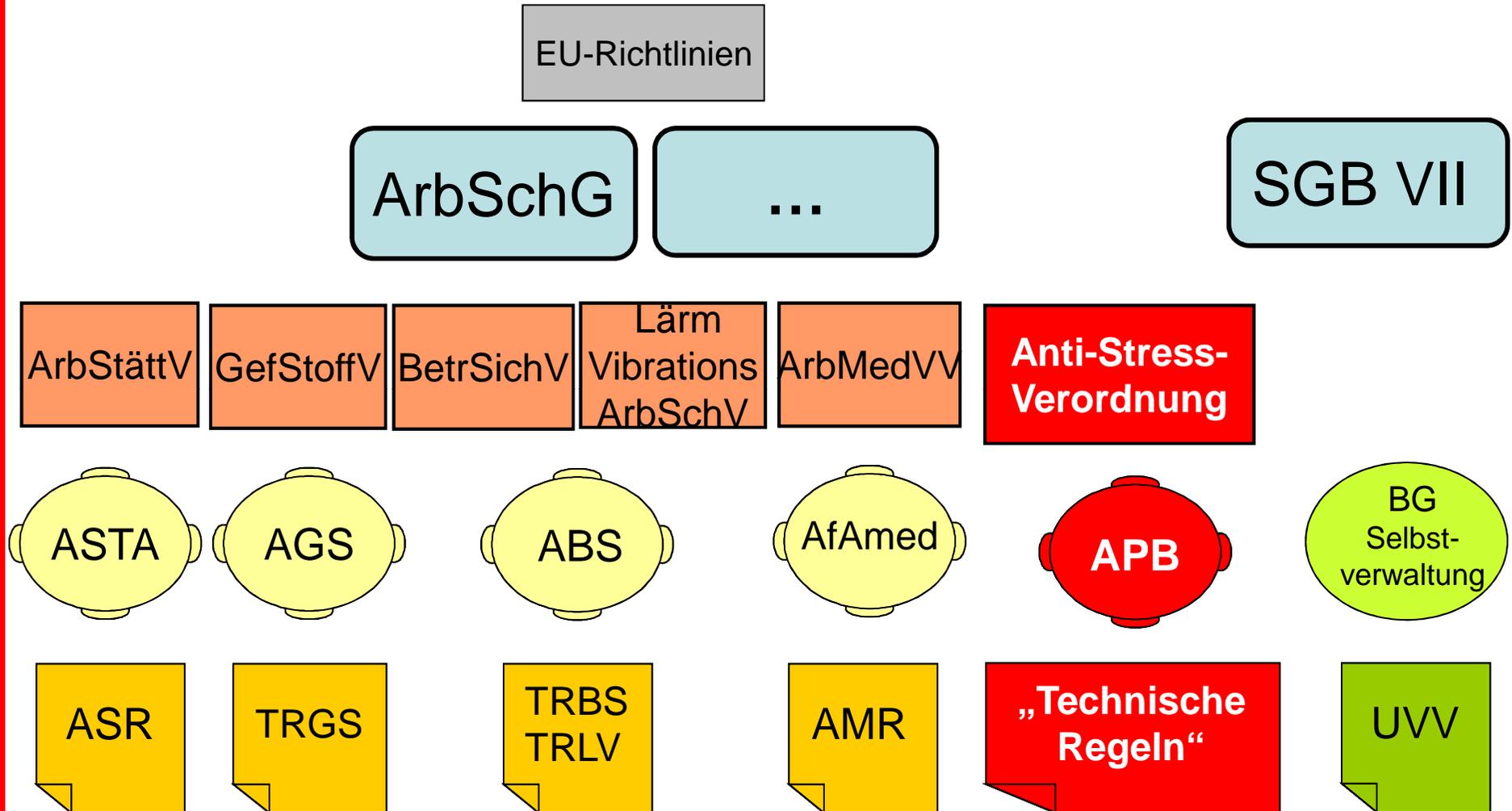


Quelle: Dachevaluation GDA 2011 (n = 6.500 Betriebe), Suga 2011

Struktur des Arbeitsschutzrechts



Vorstand

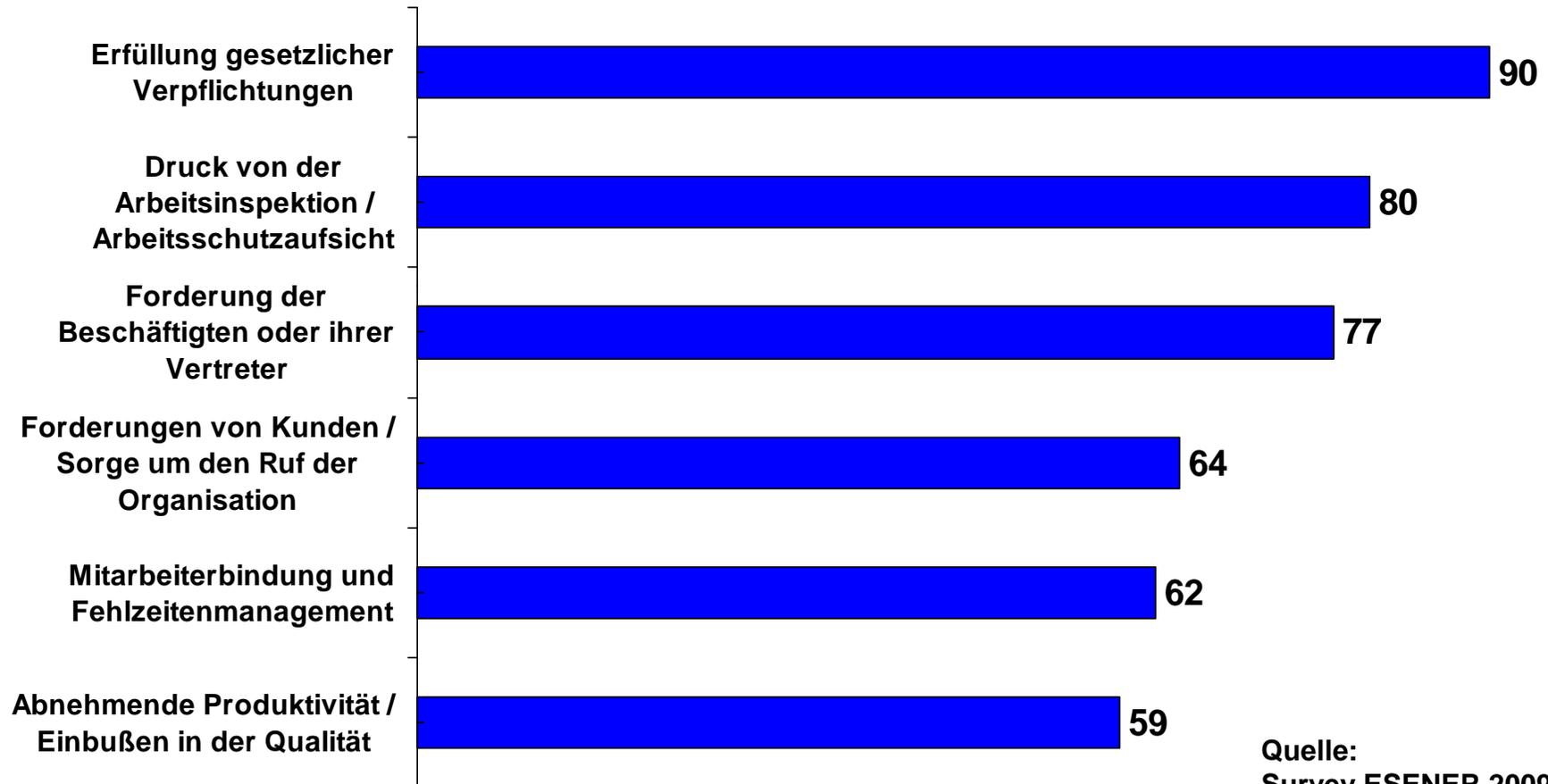


Wenn das Gesetz es verlangt ...



Vorstand

Motive für das Management aus deutschen Betrieben im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit - in %*



Quelle:
Survey ESENER 2009

* Mehrfachnennungen

Gründe für eine Anti-Stress-Verordnung



Vorstand

- 1. unterstreicht die Relevanz und den Handlungsbedarf im Problemfeld**
- 2. schafft Rechtssicherheit, erhöht Verbindlichkeit und stärkt die Handhabbarkeit für die Normadressaten**
- 3. erzeugt Motivation bei Arbeitgebern**
- 4. schafft eine Rechtsgrundlage für die staatliche Aufsicht**
- 5. verringert Konflikte zwischen den Betriebsparteien über das „Ob“ und „Wie“ der Gefährdungsbeurteilung**
- 6. integriert alle zentralen Gefährdungsfaktoren zu psychischen Belastungen in einer Rechtsvorschrift**



„Anti-Stress-Verordnung“

Verordnung zum Schutz vor Gefährdungen durch psychischen Belastungen bei der Arbeit

§ 1 Ziel
Anwendungsbereich

§ 2 Begriffsbestimmungen

§ 3 Grundpflichten

§ 4 Gefährdungsbeurteilung

§ 5 Unterweisung

§ 6 Arbeitsaufgabe

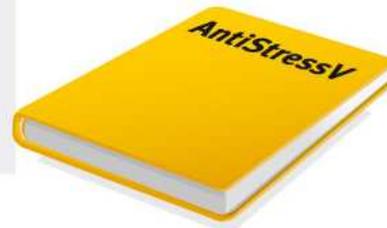
§ 7 Arbeitsorganisation

§ 8 Soziale Beziehungen

§ 9 Umgebungsbedingungen

§ 10 Arbeitszeitgestaltung

§ 11 Ausschuss
Psychische Belastung



§ 12 Straftaten
Ordnungswidrigkeiten

... mehr zur Anti-Stress-Verordnung



Vorstand

Vorstand
Arbeitsgestaltung und
Gesundheitsschutz

AntiStressV

BioStoffV

BildscharbV

ArbStättV

LärmVibrationsArbSchV

Regelungslücke
psychische
Belastungen
schließen

ArbSchG

BetrSichV

GefStoffV

ASIG

ArbMedV

Anti-Stress-Verordnung
Eine Initiative der IG Metall

INFORMATIONEN ZUR ARBEITSGESTALTUNG | Nr. 46 | Dezember 2012

gute arbeit... **46**

TIPPS
für den Arbeitsplatz

**Anti-Stress-Verordnung
Eine IG Metall-Initiative**

Es ist höchste Zeit zu handeln! Stress, Burnout und psychische Erkrankungen nehmen in der Arbeitswelt immer mehr Raum ein. Das Arbeitsschutzrecht aber hinkt hinterher. Es verpflichtet die Arbeitgeber nicht konkret genug zur Stressprävention. Die Regelungs- und Schutzlücke ist offensichtlich. Diese Lücke zu schließen – dafür engagiert sich die IG Metall mit ihrer Anti-Stress-Initiative und hat jetzt selbst den Entwurf einer Anti-Stress-Verordnung vorgelegt. Das ist zugleich ein Angebot zur konstruktiven Diskussion an alle verantwortlichen Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Eine Verordnung kann die betrieblichen Stressprävention entscheidende Impulse geben.

INHALT

Seiten 2/3:
Die Regelungslücke schließen

- > Interview mit Professor Johannes Siegrist
- > Zeitbombe Arbeitsstress
- > Die Anti-Stress-Verordnung
- > IG Metall-Broschüre zur Anti-Stress-Verordnung

Seiten 4/5: Mehr Rechtssicherheit und Verbindlichkeit

- > Interview mit Hans-Jürgen Urban
- > Gefährdungen durch psychische Belastungen
- > Gefährdungen durch psychische Belastungen sind die Ausnahme

Seite 6:
Praktiker sagen ihr Meinung

- > Hand-Peak Kern, Beiratsrat bei Bosch Rastlingen und abberufen der Vorstandsvorsitzender der BGETEM
- > Andrea Theibts, Gewerkschaftssekretärin in der IG Metall Verwaltungsstelle Heilbronn

Seite 7:
Die Politik kommt in Bewegung

- > Bundesländer wollen eine Anti-Stress-Verordnung
- > SPD, Grüne und Linke für eine gesetzliche Lösung

Seite 8: Tipps für die Praxis

- > Das Anti-Stress-Paket der IG Metall
- > Seminar und Literatur

+++ www.igmetall.de/gutearbeit +++ www.igmetall.de/gutearbeit +++

Was schon erreicht wurde ...



Vorstand

- **Psychische Belastungen** in der Arbeitswelt: als relevantes Problem **öffentlich anerkannt**
- „**Anti-Stress-Verordnung**“ der IG Metall: ruft **große Resonanz** in Betrieben, Fachwelt, Politik und Medien hervor
- **Breiter Konsens über Handlungsbedarf** auch bei den Fachakteuren: gemeinsame Bearbeitung in der neuen GDA-Periode
- **Bundesregierung konkretisiert das ArbSchG:** psychische Belastungen bei der Arbeit wurden als Gefährdungsfaktor aufgenommen - § 5 Abs. 3 Nr. 6 (am 25. Oktober 2013 in Kraft getreten)

Was schon erreicht wurde und wo es noch hakt ...



Vorstand

- **Anträge aller BT-Fraktionen zu „Psyche und Arbeitswelt“:**
SPD, Grüne und Linke im BT fordern eine Anti-Stress-Verordnung (Anhörung im BT-Ausschuss am 13. Mai 2013: Ausschussdrucksache 17 (11)1152)
- **Beschluss des Bundesrats:**
VO – Entwurf zum Schutz vor Gefährdungen durch psychische Belastung bei der Arbeit wurde der Bundesregierung zugeleitet (Bundesrat-Drucksache 315/13)
- **Gemeinsame Erklärung** von BMAS, BDA und DGB zur psychischen Gesundheit in der Arbeitswelt: wurde im September 2013 unterzeichnet
- **Leider kein Fortschritt durch Koalitionsvertrag und Stellungnahme der BReg zum BR-Beschluss:** Mehr Forschung, Verankerung in bestehenden Verordnungen (prüfen)

So geht es weiter ...



Vorstand

- ... gewerkschaftliche Mobilisierungskompetenz nutzen und die **Anti-Stress-Initiative fortsetzen**
- ... zusammen mit den Ländern auf die **Umsetzung der Forderung durch den Verordnungsgeber drängen**
- ... eine „Präventionsbewegung von unten“ befördern
- ... **Debatte über „qualitative“ Forderungen in der anstehenden Tarifbewegung führen**

Vielen Dank!

